

Kakteen Haage

N.L. Chrestensen

Im Winter 1945/1946 war alle Kakteen gefährdet. Durch den sowjetischen Stadtkommandanten Oberst Baranov, er war vor dem 2. Weltkrieg Direktor des Botanischen Gartens in Leningrad, konnte die Gärtnerei gerettet werden.



ÄLTESTE
KAKTEENZUCHT
EUROPAS
SEIT 1822

Kakteen-Haage

In der DDR blieb Kakteen-Haage ein gefragter Spezialist für Sukkulente.

Bis 1961 war der Betrieb privat, danach erfolgte eine Teilverstaatlichung, bis schließlich 1972 die Firma als

„Brigade Kakteenzucht“ dem „Volkseigenen Gut Saatzucht Zierpflanzen“ angegliedert wurde. Walther Haages Sohn Hans-Friedrich Haage (* 1942) trat die

Nachfolge seines Vaters an. Der einsetzende „Kakteenboom“ sorgte dafür, dass die Gärtnerei um das Fünffache wuchs.

Nach 1989/1990 reprivatisierte Hans-Friedrich Haage 1990 die Gärtnerei. Beim Neustart half auch der bekannte Name „Kakteen-Haage“. Seit 1996 führt Ulrich Haage (* 1970) in 6. Generation das Familienunternehmen erfolgreich.

Als gelernter Gärtner war er in führenden Sukkulente Sammlungen auf der ganzen Welt tätig.

Nach 1945 entwickelte sich N.L. Chrestensen wieder zu einer erfolgreichen privaten Samenzucht-Firma.

1959 wurde der Betrieb halbstaatlich, 1972 erfolgte die völlige Verstaatlichung. Die Arbeit wurde im VEB Erfurter Blumensamen und im VEG Zierpflanzen fortgeführt. Niels Lund Chrestensen blieb für die Saatguterzeugung verantwortlich. Dr. Cornel Niels Chrestensen baute ein modernes Versandhaus für Samen und Pflanzen auf.



1996

„Ein Lieferant für die Gärten der Welt“



Nach der Reprivatisierung 1990 führten die Brüder die Firma erfolgreich in die Marktwirtschaft. 2003 übernahm Frederick Niels Chrestensen die Geschäftsführung, Niels Lars Chrestensen wurde 2005 Prokurist.

Unter dem Motto „Ein Lieferant für die Gärten der Welt“ erreichte N.L. Chrestensen mit Versandhandel, Onlineshop und Innovationen im Samenbereich wieder internationale Bedeutung. Im Lager- und Logistikzentrum im Borntal erfüllen rund 120 Mitarbeiter seit 1994 die Wünsche von Gärtnern und von Handelspartnern in aller Welt.

Abbildungen

Quelle: Firmenarchiv Haage & Chrestensen, Erfurt